

## BERUFSBILD

### SOUND UTILITY TECHNICIAN – TONGERÄTE ASSISTENZ

<i>français</i>	<i>2ème assistant-e son</i>
<i>italiano</i>	<i>Sound Utility Technician, assistente attrezzatura del suono</i>
<i>english</i>	<i>Sound Utility Technican</i>

#### Allgemeiner Aufgabenbereich

Im Originalton-Team neben Settonmeister:in und Tonassistentz/Perche tätig, kümmert sich der/die Sound Utility Technician um die Geräte Logistik, übernimmt Vorbauten und Zusatztonaufnahmen.

Die Tongeräteassistentz ist das dritte Tätigkeitsfeld im Originalton-Team. Sie arbeitet dem/der Settonmeister:in und der Tonassistentz zu und ist für die Pflege, Wartung und den Transport der tontechnischen Geräte zuständig. Wenn die Tonassistentz am Filmset Auge und Ohren des Settonmeisters oder der Settonmeisterin ist, dann ist die Geräteassistentz die rechte Hand.

Der immer höhere Zeitdruck bei Dreharbeiten, verbunden mit dem stetig wachsenden technischen Aufwand, machen eine dritte oder bei zwei Tonassistentzen eine vierte Person im Tonteam am Set notwendiger denn je. Die Tongeräteassistentz erspart dem gesamten Filmteam viel Wartezeit und ermöglicht aufwendige Vorbereitungen, während Settonmeister:in und Assistentz sich auf Proben und die Kommunikation sowie ihre eigentlichen Aufgaben am Set konzentrieren können.

Die Geräteassistentz ersetzt keine Tonassistentz, bei seriellen Formaten und umfangreichen Szenen sind gegebenenfalls zwei vollwertige Tonassistentzen geboten.

#### Tätigkeits- und Verantwortungsbereich

Die raumakustische Verbesserung von Drehorten, wie zum Beispiel das Verlegen von Teppichen und das Hängen von akustisch dämmenden Vorhängen, ist ein Aufgabenbereich der Tongeräteassistentz. Sie klebt laute Schuhe ab und hört in den Proben, welche Requisiten störende Geräusche von sich geben.

Zusammen mit ihrem Tonteam verkabelt sie Schauspieler:innen mit Drahtlosmikrofonen und kümmert sich um die Bestückung der Funksender mit frischen Batterien. Sie zieht für die Tonassistentz Kabel hinterher, führt diese bei Rückwärtsgängen und unterstützt das Team kurzfristig mit einer zusätzlichen Tonangel. Das Verteilen und Einsammeln der „Mithören“ für das Filmteam fällt auch in ihre Verantwortung.

Die Geräteassistentz bereitet das nächste Motiv oder Fahrzeuge für Fahraufnahmen vor, während der/die Tonmeister:in mit Assistentz/Perche an den Dreharbeiten am aktuellen Motiv beteiligt sind.

Erfahrene Tongeräteassistent:innen übernehmen auch Atmo- und Nurtonaufnahmen, während das Drehteam bereits ans nächste Set umzieht. Wenn das Drehbuch eine Tonzuspielung erfordert, kann ein Sound Utility Technician die dafür benötigte Tonanlage vorbereiten und während der Dreharbeiten das Playback einspielen. Und für kleinere, abgesetzte 2nd-Unit Einstellungen ohne Dialog, die Tonaufnahme übernehmen.

Gemeinsam mit der 2. Kamera-Assistentz kümmern sich die Sound Utility Technicians um die Timecode-Synchronisierung von Kameras und Soundrekordern.

## **Voraussetzungen und Qualifikationen**

- gute körperliche Konstitution
- Konzentrationsfähigkeit über längere Zeit
- handwerkliches Geschick
- Bereitschaft zu unregelmässigen und teilweise überlangen Arbeitszeiten und Einsatz an wechselnden Drehorten (andere Städte und Länder), Wochenend- und Nachtarbeit
- Psychische Belastbarkeit

## **Zugangswege zum Beruf**

Es gibt keine staatlich anerkannte Ausbildung zur Tongeräteassistenten. Die Ausbildung wird in der Regel über unterschiedliche Praktika bei Settonmeister:innen und Filmproduktionen erreicht.

Eine Vorbildung im elektrotechnischen oder medientechnischen Bereich ist von Vorteil, zum Beispiel in der Veranstaltungstechnik mit Schwerpunkt Ton oder als EB-Assistenten bei aktueller Berichterstattung.

Sound Utility Technicians arbeiten in der Regel als Angestellte der Filmproduktionsfirma auf Produktionsdauer befristet. Wer genügend Erfahrung bei Dreharbeiten gesammelt und sich am Set bewährt hat, kann bald auch als Tonassistenten/Perche tätig werden.